

B. KLAUSNITZER (Dresden/Oppitz), U. HORNIG (Oppach), J. LORENZ (Tharandt), J. GEBERT (Rohne), W. HOFFMANN (Hoyerswerda), M. SIEBER (Großschönau) & W. RICHTER (Niederoderwitz)

Zur Kenntnis der Käferfauna Sachsens (Coleoptera)

Zusammenfassung Nach einem Abriss der Koleopterologie in Sachsen und ihrer wichtigsten Vertreter werden sächsische Neu- und Wiederfunde aufgelistet. Es folgen bereits publizierte, aber in den zusammenfassenden Nachträgen (KÖHLER 2000, 2011) zum Deutschlandverzeichnis (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) nicht enthaltene Status-Änderungen und relevante Informationen, insgesamt zu 229 Arten. In Sachsen sind damit 4758 Käferarten nachgewiesen.

Summary To the knowledge of the beetle fauna of Saxony (Coleoptera). – A synopsis of Coleopterology in Saxony and its most important representatives precedes a list of Saxonian rediscoveries and new findings. Then follow changes of status and relevant information on a total of 229 species. These were previously published but not included in the summarising additions (KÖHLER 2000, 2011) to the German inventory (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Altogether, 4758 beetle species were documented in Saxony.

1. Die Sachsenfauna

(B. KLAUSNITZER)

Im Gegensatz zu anderen Ländern existiert für Sachsen keine Käferfauna aus früherer Zeit, die das gesamte Land erfasst. Dies verwundert vor allem deshalb, weil es an bedeutenden Koleopterologen nicht gefehlt hat.

Vom Ausgang des **18. Jahrhunderts** liegen uns zwei wichtige Verzeichnisse vor. Zum einen die erste vollständige Insektenfauna Sachsens, die natürlich auch die Coleoptera enthält, über 1000 Arten (mit vielen Synonymen), aber meist ohne Fundort (LUDWIG 1799, vgl. KLAUSNITZER 2001, HORNIG 2002c, 2003). Das zweite ist eine der ersten Lokalfaunen, die es überhaupt gibt (v. BLOCK 1799). Schließlich ist noch LESKE zu nennen (LESKE 1785). Der Wert seiner Arbeit liegt nicht in einer großen Zusammenfassung, aber einige von ihm beschriebene Arten gelten bis heute (KLAUSNITZER et al. 2009: 21 ff.).

NATHANIEL GOTTFRIED LESKE (22.10.1751 Muskau - 26.11.1786 Marburg)

CHRISTIAN FRIEDRICH LUDWIG (19.05.1757 Leipzig 08.07.1823 Leipzig)

LUDWIG HEINRICH FREIHERR VON BLOCK (25.02.1764 nach 1818)

Eine **zweite Periode** ist durch das Schaffen international bedeutender Koleopterologen gekennzeichnet, die in Sachsen ansässig waren. Zu nennen sind vor allem VON KIESENWETTER und MÄRKEL. Das Werk von MÄRKEL wurde erst kürzlich ausführlich gewürdigt (ZERCHÉ 2010). In die gleiche Epoche fällt auch das Wirken von KIRSCH.

JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH MÄRKEL (27.11.1790 Medingen bei Dresden - 15.03.1860 Wehlen).

THEODOR FRANZ WILHELM KIRSCH (29.09.1818 Düben 08.07.1889 Dresden)

ERNST HELLMUTH VON KIESENWETTER (05.11.1820 Dresden 18.03.1880 Dresden)

Es folgt eine Phase reichen koleopterologischen Wirkens vom **Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts**.

Ein wichtiges Zentrum war der Dresdener Raum, vor allem durch das Zoologische Institut in Tharandt und das Museum für Tierkunde in Dresden. In ersterem wirkten berühmte Entomologen als Universitätslehrer, die z. T. bedeutende Koleopterologen waren, meist jedoch nicht auf faunistischem Gebiet, z. B. CARL LEBERRECHT KRUTZSCH (1772-1852), SAMUEL FRIEDRICH NATHANIEL STEIN (1818-1885), JOHANN FRIEDRICH JUDEICH (1828-1894), HINRICH NITSCHÉ (1845-1902), KARL LEOPOLD ESCHERICH (1871-1951), HEINRICH PRELL (1888-1962) und HELLMUTH GÄBLER (1904-1970). Aus dem Museum für Tierkunde sind neben den weiter unten genannten Persönlichkeiten vor allem KARL MARIA BORROMÄUS HELLER jr. (1864-1945) und FRITZ ISIDOR VAN EMDEN (1898-1958) zu erwähnen. Für die Käferfaunistik Sachsens spielen vor allem die Folgenden eine große Rolle:

HERMANN WIESSNER (31.01.1862 Tormersdorf, Kreis Rothenburg/OL - 13.03.1949 Meißen)

ROBERT FUCHS (1868 - 18.07.1934 Dresden)

HERMANN KOKSCH (03.01.1869 Neschwitz - 09.11.1952 Dresden)

FRIEDRICH KARL HÄNEL (13.02.1870 Dresden 29.03.1945 Dresden?)

PAUL FRANZ AUGUST DETZNER (04.12.1872 - 1946 Ehrenberg bei Waldheim)

KURT HERMANN GUSTAV OTTO NOESKE (09.11.1873 Leipzig-Gohlis - 1946 Dresden-Blasewitz)

HERBERT SCHMIDT (25.06.1905 Dresden - 08.07.1951 Gersdorf bei Kamenz)

Sie alle schufen äußerst wertvolle Grundlagen. Zwar haben sie nur wenig veröffentlicht, aber es liegt viel präpariertes Material vor, das in heutige Bearbeitungen einfließt.

Eine weitere Hochburg stellte die „Garde“ der **Leipzigiger** dar. Hervorzuheben sind vor allem die Arbeiten von DIETZE über die Cicindelidae und Carabidae des Leipziger Gebietes (DIETZE 1936-1961, KLAUSNITZER 1983). DORN hat uns eine Fülle von kürzeren Arbeiten über bemerkenswerte Arten hinterlassen, vor allem aber eine umfangreiche und wertvolle Sammlung, die noch immer nicht im Ganzen erschlossen ist. Er erwarb sich den Ruf als Finder von Seltenheiten. OTTO MAX LINKE und auch sein Sohn MAX GERHARD sind als Kenner der Staphylinidae bekannt (LINKE 1907-1962). Außer einer umfangreichen Sammlung liegen mehrere Publikationen über die sächsische Fauna vor. In neuerer Zeit kommen noch DIECKMANN und MOHR hinzu, deren Lebensmittelpunkte später außerhalb von Sachsen lagen (Eberswalde bzw. Halle). Auch diese Forscher hinterließen uns umfangreiche Sammlungen und zusammenfassende faunistische Publikationen, die auch Sachsen einbezogen.

OTTO MAX LINKE (08.11.1875 Brandis bei Leipzig - 17.02.1963 Leipzig)

KARL ALFRED FERDINAND DORN (09.02.1884 Leipzig 21.09.1971 Leipzig)

HERMANN DIETZE (14.04.1889 Leipzig - 02.03.1980 Leipzig)

KARL FRIEDRICH ERMISCH (13.07.1898 Dresden 22.07.1970 Leipzig)

EDGAR FICHTNER (03.08.1911 Leipzig - 14.08.1989 Leipzig)

MAX GERHARD LINKE (29.12.1911 Leipzig - 26.11.1979 Leipzig)

ADOLF WILLY LOTHAR DIECKMANN (25.08.1920 Leipzig 16.02.1990 Eberswalde)

KARL-HEINZ MOHR (20.01.1925 Leipzig 05.04.1989 Halle/Saale)

Mit dem Namen ERMISCH verbunden ist einerseits seine Bearbeitung der Mordellidae – einer nach wie vor sehr schwierigen Familie. Andererseits ist die **Vogtland-Fauna** (ERMISCH & LANGER 1934, 1935, 1936, 1937, 1939, 1942, ERMISCH 1953) mit Nachträgen (GOLLKOWSKI 1990, 1991, 1992) zu nennen. Das Vogtland ist die einzige Region des Freistaates Sachsen, aus der eine geschlossene Käferfauna aus neuerer Zeit vorliegt, die aktuell gehalten wurde. Zu LANGER wurde erst kürzlich eine ausführliche Studie vorgelegt (GOLLKOWSKI 2011).

WALTER FREIMUT LANGER (16.11.1888 Schmölln/Oberlausitz - 27.11.1971 Freiberg)

Auch in den anderen Regionen Sachsens setzte sich die Erforschung der Käferfauna in neuerer Zeit fort.

Im **Dresdener Raum** sind es insbesondere das Elbsandsteingebirge und das wärmegetönte Elbtal, die bevorzugt untersucht wurden, wobei vor allem an GRÄMER, NÜSSLER, RESSLER und KRAUSE zu denken ist, die zusammenfassende Bearbeitungen für einzelne Familien bzw. Teilgebiete vorgelegt haben (vergleiche die Arbeiten dieser Autoren im Literaturverzeichnis).

RICHARD GRÄMER (05.01.1905 Dresden - 27.06.1987 Dresden)

HELMUT RESSLER (15.05.1917 Liegnitz/Schlesien - 04.01.1997 Großenhain)

HELMUT NÜSSLER (02.07.1918 Freital - 01.05.2011 Freital)

Natürlich ist auch das **Chemnitzgebiet** einschließlich Teilen des Erzgebirges seit längerem faunistisch untersucht worden (vergleiche die Arbeiten dieser Autoren im Literaturverzeichnis).

ERICH UHMANN (04.11.1881 Chemnitz - 15.01.1968 Stollberg)

REINHOLD KRIEGER (02.06.1898 Ebersgrün/V. 12.09.1978 Karl-Marx-Stadt [Chemnitz])

KONRAD KAUFMANN (07.01.1904 Netzschkau-Brockau 30.12.1994 Meinersdorf)

ERICH KLEINSTEUBER (17.08.1930 Eisenberg 01.08.1998 Chemnitz)

Die **Oberlausitz** soll hier nicht näher besprochen werden, seit 2009 liegt deren Käferfauna Teil 1 mit ausführlichen allgemeinen, auch geschichtlichen Angaben veröffentlicht vor.

Alles in allem eine herausragende Bilanz, die hier nur angedeutet werden kann und zu der natürlich auch das Wirken der ansässigen „rezenten“ Koleopterologen zu rechnen ist sowie, vor allem durch das Gutachterwesen bedingt, auch Kollegen aus anderen Bundesländern zu zählen sind.

Eine Gesamt-Fauna fehlt aber, und so schaut man zuerst auf die zusammenfassenden Werke, die ein größeres geografisches Gebiet umfassen.

Als **ADOLF HORION** sein „Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben. 2 Bände“ (1951) herausgab und die 12 Bände der „Faunistik der mitteleuropäischen Käfer“ schrieb (1941-1974), konnte er auf eine kleine, aber über Jahre stabile Gruppe von Meldern aus Sachsen zählen: DETZNER, DIETZE, DORN, ERMISCH (siehe auch ERMISCH 1956), HÄNEL, LANGER, LINKE, SCHMIDT, bei den letzten Bänden zusätzlich DIECKMANN und NÜSSLER.

Deshalb sind in den Bänden verhältnismäßig viele Funde aus Sachsen genannt. Sie betreffen aber überwiegend seltene Arten, Arten mit Arealgrenzen und importierte Arten. Ein allgemeiner Überblick ergibt sich nicht, abgesehen davon, dass das Werk im Ganzen unvollendet bleiben musste.

Als nächstes sind die „**Beiträge zur Insektenfauna der DDR**“ zu nennen, die zusammenfassende faunistische Angaben für die damaligen Bezirke Leipzig, Karl-Marx-Stadt und Dresden enthalten. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die umfangreichen Arbeiten von DIECKMANN (1972, 1974, 1977, 1980, 1983, 1986, 1988) über den Großteil der Curculionioidea. Daneben gibt es in dieser Reihe Bearbeitungen der Scirtidae und Eucnemidae (KLAUSNITZER 1971, 1975), der Chrysomelidae partim (MOHR 1977, 1985), Oedemeridae (LIEBENOW 1979), verschiedener aquatischer Coleoptera

(FICHTNER 1981a, 1981b, 1983, 1984, 1987, FICHTNER & BELLSTEDT 1990), Elateridae (RUDOLPH 1982), Alleculidae (MUCHE 1985), Bruchidae (WENDT 1986), Anthribidae (NÜSSLER 1988), der Gattung *Carabus* (ARNDT 1989), der Pyrochroidae (GRASER 1990), Limnichidae (PÜTZ 1991) und Eucnemidae (für Ostdeutschland; NÜSSLER 1994b).

Dann kam die Initiative zu den „**Kommentierten Verzeichnissen**“, die nach einem einheitlichen Schema abgefasst wurden (KLAUSNITZER & REINHARDT 1994). Soweit Kenner einzelner Familien vorhanden waren, sind für die Coleoptera auch entsprechende Bearbeitungen erfolgt. Die seit 1994 in den „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ erschienenen „Kommentierten Verzeichnisse“ für Sachsen einschließlich verschiedener Nachträge stellen wesentliche Grundlagen dar, vor allem deshalb, weil viele neuere Aufsammlungen einbezogen werden konnten. Die Bearbeitungen stammen von GEBERT & HOFFMANN (1996), GEBERT (2003), HORNIG (1995, 1998a, 1998b, 2000, 2002a, 2002b, 2002c, 2003, 2004, 2006a, 2006c), HORNIG & HOFFMANN (2005), JÄGER (1995, 1996), KEITEL (1998), KLAUSNITZER (1994a, 1994b, 1995, 1996a, 1996b, 1997, 1998), LIEBENOW (1994), NÜSSLER (1996a, 1996b), PETZOLD (1997) und STEGNER (1996).

Mitten in diesen Bemühungen entstand das „**Verzeichnis der Käfer Deutschlands**“ (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Die Sachsen-Spalte enthält 4385 sicher nachgewiesene Arten und war damit eine wichtige Grundlage für die neue faunistische Arbeit. Plötzlich war auf einen Blick erkennbar, ob eine Art neu für das Gebiet oder nur historisch belegt war.

Die Quelle für die Sachsen-Spalte war im Wesentlichen die bis 1997 publizierte Literatur, immerhin etwa 500 Titel. Sie wurden neben den bereits genannten Serien vor allem im „Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde“ (1957-1960), später „Entomologische Nachrichten“ (1961-1981) und jetzt „Entomologische Nachrichten und Berichte“ (ab 1982) veröffentlicht.

Weitere Quellen waren Meldelisten aus Sammlungen. Natürlich kann es nicht ausbleiben, dass bei einer so heterogenen Ausgangsposition auch Fehler passierten, die aber nach und nach ausgemerzt wurden und werden.

Nach Erscheinen des „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ sind in reichlich 300 Veröffentlichungen Sachsen betreffende Nachträge publiziert worden. Die aktuelle Artenzahl liegt jetzt bei über 4750. Einige der Autoren seien hier genannt. Umfangreichere Beiträge stammen von BENSE, BERNHARD, DIETZE, ESSER, GEBERT, GOLLKOWSKI, GÜNTHER, HOFFMANN, HORNIG, KLAUSNITZER, KWAST, LORENZ, PESCHEL, RICHTER, REIKE, SIEBER, SOBCZYK, WEIGEL, WOLSCH und VOGEL. Auf zwei größere Arbeiten soll in diesem Zusammenhang besonders hingewiesen werden, den Teil 1 der Laufkäfer Sachsens von GEBERT (2006a) und den Teil 1 der

Oberlausitzfauna (KLAUSNITZER, BEHNE, FRANKE, GEBERT, HOFFMANN, HORNIG, JÄGER, RICHTER, SIEBER & VOGEL 2009).

2. Neu- und Wiederfunde für Sachsen

(zusammengestellt von U. HORNIG; Stand 31.03.2012)

Für die Fortsetzung der Oberlausitzfauna (KLAUSNITZER et al. 2009) werden weiterhin Daten gesammelt; zu den bereits in SIEBER et al. (2011) als neu für Sachsen gemeldeten Arten kommen hier weitere hinzu. Darüber hinaus überprüfte J. LORENZ seine Sammlung auf Meldelücken und unpublizierte Neufunde.

Hydrophilidae

Limnebius parvulus (HERBST, 1797): Weißwasser, östlich Stadtgebiet, kleines Moor, Uferzone, gekeschert, 15.05.2011, 2 Ex., leg. GEBERT & HOFFMANN, coll. et det. HOFFMANN, vid. JÄGER. **Aktuell für Sachsen! Bisher nur vor 1950.**

Silphidae

Aclypea undata (O. F. MÜLLER, 1776) [*Blitophaga*]: Struppen, Bodenfalle auf Rübenacker, 06.1990, 1 Ex., leg., coll. et det. LORENZ. **Aktuell für Sachsen! Bisher nur vor 1950.**

Cantharidae

Malthodes trifurcatus KIESENWETTER, 1852: Hinterhermsdorf, Hinteres Kirmitzschtal, Gelbschale, 06.2006, 1 Ex., leg. et coll. LORENZ, det. KOPETZ (als ssp. *atramentarius*). **Neu gesichert für Sachsen! Bisher fraglich.**

Cryptophagidae

Atomaria bella REITTER, 1875: Waltersdorf, Weberberg, Wildfütterstelle, 29.10.2009, leg. et coll. SIEBER, det. ESSER. **Aktuell für Sachsen! Bisher nur vor 1950.** Entgegen KÖHLER (2011) ist erst dies der Wiederfund für Sachsen. An der (leicht unsicheren) Zuordnung des alten Fundortes „Johnsdorf b. Zittau“ als Johnsdorf bei Königswartha (HORNIG & SIEBER 2009) wird festgehalten.

Phalacridae

Phalacrus championi GUILLEBEAU, 1892: Trebendorf, Tiergarten, Waldwiese, gekeschert, 26.05.2011, 1 ♀, leg. GEBERT & HOFFMANN. Riegel bei Hoyerswerda, Scheibesse, gekeschert, 17.08.2011, 1 ♀, leg. HOFFMANN, beide coll. et det. HOFFMANN, vid. HORNIG. **Neu für Sachsen!**

Latridiidae

Corticaria punctulata MARSHAM, 1802: Hoyerswerdaer Heide, Kiefernreisighaufen, Leimring, 20.07.2011, 2 Ex., leg. et coll. HOFFMANN, det. RÜCKER. **Neu für Sachsen!**

Corylophidae

Orthoperus punctatus WANKOWICZ, 1865: Oderwitz, Grundstück RICHTER, Gesiebe, 11.10.2010, 1 Ex., 16.10.2010, 2 Ex., 23.10.2010, 1 Ex., 30.10.2010, 1 Ex., im Jahr 2010 insgesamt 8 Ex., alle leg. RICHTER, coll. RICHTER, HOFFMANN, det. HOFFMANN. **Neu für Sachsen!**

Anobiidae

Xyletinus planicollis LOHSE, 1957: Lippen, gekeschert, 20.08.2009, 1 Ex., leg. et coll. RICHTER, det. BÜCHE. **Neu für Sachsen!**

Xyletinus vaedereensis LUNDBERG, 1969: ehemaliger Truppenübungsplatz Kleinraschützer Heide westlich Großenhain, Lufteklektor an Kiefer, Mai 2011, 1 ♂, leg., coll. et det. LORENZ. **Neu für Sachsen!**

Dorcatoma setosella MULSANT & REY, 1864: Moritzburg, Buchen-Kiefern-Mischbestand, Lichtfang, 29.07.2009, 1 Ex., leg., coll. et det. LORENZ. **Aktuell für Sachsen! Bisher nur vor 1900.**

Dorcatoma minor ZAHRADNIK, 1993: Pirna, Zatschke, Lufteklektor in Buchen-Eichen-Mischwald, 06./08.2008, je 1 Ex., leg., coll. et det. LORENZ. **Neu für Sachsen!**

Oedemeridae

Oedemera croceicollis GYLLENHAL, 1827: Koblenz bei Hoyerswerda, Gelbschalenfang bei verlandetem Teich, 03.07.2008, 3 Ex., leg., coll. et det. LORENZ. **Neu für Sachsen!**

Anthicidae

Omonadus bifasciatus (ROSSI, 1792): Trietzschwiese am Purburg im Bahretal nördlich Friedrichswalde-Ottendorf bei Pirna, Gesiebe aus Spelzenhaufen, 01.04.2001, je 1 Ex., leg., coll. et det. LORENZ & REIKE, vid. TELNOV. **Aktuell für Sachsen! Bisher nur vor 1900.**

Chrysomelidae

Zeugophora frontalis SUFFRIAN, 1840: Jonsdorf, Buchberg, 01.06.1967; Großschönau mehrfach: Poche 25.05.1968, Wiederberg, 01.07.1989, Folge, 08.05.2004; Weigsdorf-Köblitz, 31.03.1985; Lückendorf, 04.10.1987, je 1 Ex., alle leg. et coll. SIEBER, det. FRITZLAR. Sohland a. R., Rotstein, Gesiebe, 09.10.2010, 1 Ex., leg. et coll. HOFFMANN, det. FRITZLAR. **Neu für Sachsen!**

Curculionidae

Tychius medicaginis C. BRISOUT DE BARNEVILLE, 1862: Umgebung Hoyerswerda, Rekultivierungsfläche Terra Nova, an Medicago, 30.07.2009, 3 Ex., leg. et coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für Sachsen!**

Ceutorhynchus niyazii (HOFFMANN, 1957): Hoyerswerda, Rekultivierungsfläche Terra Nova, an Sisymbrium sp., 29.05.2010, 4 Ex., 06.06.2010, 2 Ex., 16.06.2010, 2 Ex., leg. et coll. HOFFMANN, det. BEHNE. **Neu für Sachsen!**

Mogulones euphorbiae (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1866): Feuchtwiese im FND Bränitzwiesen bei Bärnsdorf nördlich Dresden, Streifsack, 14.06.2005, 1 Ex., leg., coll. et det. LORENZ, **Aktuell für Sachsen! Bisher nur vor 1950.**

Rhinusa bipustulata (ROSSI, 1792) [*Gymnetron bipustulatum*]: Sächsische Schweiz bei Cunnersdorf südöstlich Königstein, Handfang, direkt von *Scrophularia nodosa* abgesammelt, 05.05.2009, 3 Ex., leg., coll. et det. LORENZ, **Aktuell für Sachsen! Bisher nur vor 1950.**

3. Ergänzungen zur Sachsenfauna im Käferverzeichnis Deutschlands

(zusammengestellt von U. HORNIG; Stand 31.03.2012)

Zum Verzeichnis der Käfer Deutschlands (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) erschienen zwei zusammenfassende Nachträge (KÖHLER 2000, 2011), zu denen auch aus und für Sachsen sehr viele Datensätze gemeldet und einbezogen wurden. Trotzdem sind eine Reihe publizierter Ergebnisse darin nicht berücksichtigt worden, insbesondere Wiederfunde und Klärungen frag-

licher Meldungen, wenn der Statuswechsel nicht explizit angegeben oder gemeldet wurde (Übergänge von „?“ zu „+“, „-“ oder „*“ entsprechen im Sinne des Deutschlandverzeichnisses gesicherten Neufunden). Des Weiteren wurden Faunenlisten veröffentlicht, ohne Bezug auf das Deutschland-Verzeichnis zu nehmen. Somit erscheint es sinnvoll, hier die erheblichen Lücken bezüglich der Sachsenfauna (ohne letzten Anspruch auf Vollständigkeit) zusammenzustellen. Genannt werden auch publizierte Arten für die KÖHLER (2011) als Referenz nur Arbeiten „in Vorbereitung“ nennt, außerdem einige Fälle ohne Statusänderung, aber mit Klärungs- bzw. Klarstellungsbedarf. An mehreren Stellen geht der vorliegende dritte Abschnitt über einen rein kompilatorischen Charakter hinaus.

KÖHLER (2011) bleibt bewusst auf dem nomenklatorischen Stand von 1998, was für die Fortschreibung der Daten sehr zweckmäßig ist, aber etliche Schwierigkeiten heraufbeschwört. Zum Beispiel erscheinen die Meldungen von *Cryptophagus parallelus* BRISOUT DE BARNEVILLE unter dem im FREUDE-HARDE-LOHSE bis Band 15 verwendeten Namen *C. angustus* GANGLBAUER, obwohl letzterer inzwischen Synonym einer anderen Art (*C. dorsalis* SAHLBERG) ist. Ähnlich liegen die Verhältnisse bezüglich *Orthoperus corticalis* (L. REDTENBACHER) / *O. mundus* MATTHEWS (siehe unten). Im Folgenden werden daher die aktuell gültigen Namen verwendet und die 1998 gebräuchlichen Synonyme in eckigen Klammern angegeben.

Sachsen zeichnet sich, neben dem Weser-Ems-Gebiet, in KÖHLER (2011) durch die meisten fraglichen Arten aus (84). Aber allein 15 vormalig (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) noch fragliche Staphyliniden-Meldungen konnten bereits von VOGEL (2010) einen gesicherten Status erhalten, 4 weitere als falsch geklärt werden. – Bei den Buprestidae werden Unstimmigkeiten zwischen den 1998 verwendeten Quellen (in erster Linie KEITEL im Druck), den Symbolen der Sachsenpalte in KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) sowie KEITEL (1998) aufgezeigt und geklärt.

Speziell in der Familie der Laufkäfer entfielen mehrere Arten, insbesondere da die salzbeeinflussten Landschaftsteile bei Kötzschau, westlich von Leipzig, nicht zu Sachsen, sondern zu Sachsen-Anhalt gehören. Darauf wurde schon an anderer Stelle hingewiesen (GERBERT 2006a, 2006b, 2009).

Der Übersichtlichkeit halber stehen bei den Arten nicht alle bekannten Quellen, diese können via Zitat erschlossen werden. Die Darstellung folgt KÖHLER (2011), das eingeklammerte Symbol ist der Stand von 1998. Die Symbolik beruht auf KÖHLER & KLAUSNITZER (1998): Als „+“ und aktuell gelten Belege ab 1950, als „-“ solche von 1900-1949, davor steht „*“, „v“ bedeutet verschleppt (innerhalb Deutschlands), „i“ importiert; mit „/“ werden erkannte Falschmeldungen gekennzeichnet. Bei 1998 noch nicht für Sachsen ge-

nannten sowie bei seit 1998 weggefallenen Arten, zum Beispiel in die Synonymie versetzten, steht in Einzelfällen „o“. MTD meint das Museum für Tierkunde Dresden.

Carabidae

Calosoma investigator (ILLIGER, 1798): **Sn?**: Nicht bei GEBERT (2006a, 2009). Der Eintrag in KÖHLER (2011) ist zu korrigieren, die Meldung beruhte auf einer Namensverwechslung. Ein weiterer Hinweis sehr fraglich (GEBERT in litt.).

Carabus clatratus LINNAEUS, 1761: **Sn+(-)**: GEBERT (2006a), KLAUSNITZER et al. (2009).

Leistus spinibarbis (FABRICIUS, 1775): **Sn(+)**: GEBERT (2006a, 2009).

Dyschirius obscurus (GYLLENHAL, 1827): **Sn+**: GEBERT (2006a, 2009).

Dyschirius lucidus obenbergeri MARAN, 1935 [*D. agnatus* MOTSCHULSKY, 1844]: **Sn(+)**: GEBERT (2006a, 2009).

Dyschirius chalceus (ERICHSON, 1837): **Sn(-)**: GEBERT (2009).

Dyschirius salinus SCHAUM, 1843: **Sn(-)**: GEBERT (2009).

Dyschirius bonellii PUTZEYS, 1846: **Sn(+)**: GEBERT (2009).

Thalassophilus longicornis (STURM, 1825): **Sn+(+)**: GEBERT (2006a, 2009).

Trechus austriacus DEJEAN, 1831: **Sn+**: GEBERT (2003, 2006a).

Trechus pilisensis sudeticus PAWLOWSKI, 1975: **Sn+(+)**: GEBERT (2006a, 2009), KLAUSNITZER et al. (2009). *Trechus pilisensis* CSIKI, 1917 gehört nicht zur dem Karpatenraum bis zum südlichen Balkan verbreiteten Art *T. cardioiderus* PUTZEYS, 1870, unter der sie noch in KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) geführt wird.

Tachys scutellaris (STEPHENS, 1828): **Snv**: GEBERT (2009).

Paratichus bistriatus (DUFTSCHMID, 1812): **Sn+(-)**: GEBERT (2006a), KLAUSNITZER et al. (2009).

Tachys fulvicollis (DEJEAN, 1831) [*Paratichus*]: **Sn+(+)**: Nach Zweifeln bei GEBERT (2009) gemeldet in KLAUSNITZER et al. (2009: S. 252). Außerdem existiert ein Fund von DORN, 1962 (GEBERT in litt.).

Elaphropus sexstriatus (DUFTSCHMID, 1812): **Sn(-)**: Es finden sich weder in Sammlungen noch in einschlägiger Literatur Hinweise auf Vorkommen dieser Art in Sachsen (GEBERT 2006a, 2009).

Bembidion argenteolum AHRENS, 1812: **Sn+(+)**: GEBERT (2009).

Bembidion velox (LINNAEUS, 1761): **Sn+(+)**: GEBERT (2009).

Bembidion bipunctatum (LINNAEUS, 1761): **Sn+(-)**: GEBERT (2009).

Bembidion prasinum (DUFTSCHMID, 1812): **Sn+(+)**: GEBERT (2006a, 2009).

Bembidion atrocaeruleum (STEPHENS, 1828): **Sn+(-)**: GEBERT (2006a).

Bembidion ascendens K. DANIEL, 1902: **Sn+(-)**: GEBERT (2006a, 2009). Dresden, Elbe, 20.04.1902, leg. HÄNEL (MTD).

Bembidion cruciatum bualei JACQUELIN DU VAL, 1852: **Sn+(+)**: GEBERT (2009).

Bembidion testaceum (DUFTSCHMID, 1812): **Sn+(-)**: GEBERT (2006a, 2009). Letzter sächsischer Fund: Dresden, Elbe, 20.04.1902, leg. HÄNEL (MTD).

Bembidion aspericolle (GERMAR, 1829): **Sn(-)**: GEBERT (2006a, 2009).

Bembidion tenellum ERICHSON, 1837: **Sn(+)**: GEBERT (2009).

Bembidion neresheimeri J. MÜLLER, 1929: **Sn-**: GEBERT (2006b, 2009).

Parophonus maculicornis (DUFTSCHMID, 1812): **Sn(+)**: Es finden sich weder in Sammlungen noch in einschlägiger Literatur Hinweise auf Vorkommen dieser Art in Sachsen (GEBERT 2006a, 2009).

Harpalus caspius (STEVEN, 1806): **Sn+**: GEBERT (2009).

Harpalus marginellus DEJEAN, 1829: **Sn?(-)**: Auf Kalkboden lebend, bisher geprüfte sächsische Stücke erwiesen sich als *H. rubripes* (GEBERT in litt.).

Ophonus ardosiacus (LUTSHNIK, 1922): **Sn+**: Arzberg, OT Köllitsch, Ackerrain, 03.08.2010, 1 Ex., leg. KEMPER, det. WEIGEL (WEIGEL in litt., GHARADJEDAGHI et al. 2011).

Ophonus cordatus (DUFTSCHMID, 1812): **Sn+(-)**: GEBERT (2006a, 2009), KLAUSNITZER et al. (2009).

Ophonus laticollis MANNERHEIM, 1825 [*O. nitidulus* auct.]: **Sn+(+)**: GEBERT (2006a), KLAUSNITZER et al. (2009). Alle sächsischen, ehemals zu *Ophonus nitidulus* (STEPHENS, 1828) gestellten Exemplare müssen geprüft werden, um Verwechslungen mit anderen Arten auszuschließen. Es ist nicht zu klären, worauf diese Art seinerzeit bezogen wurde, ihr Name ist nicht verfügbar (GEBERT in litt.).

Poecilus kugelanni (PANZER, 1797): **Sn+(-)**: GEBERT (2006a, 2009).

Poecilus sericeus (FISCHER VON WALDHEIM, 1824): **Sn***: „Erzgebirge“ GEBERT (2009).

Pterostichus longicollis (DUFTSCHMID, 1812): **Sn+**: Arzberg, OT Köllitsch, Brache, 01.06.2010, 6 Ex., leg. KEMPER, det. WEIGEL (WEIGEL in litt., GHARADJEDAGHI et al. 2011).

Pterostichus macer (MARSHAM, 1802): **Sn+(+)**: Bei GEBERT (2006a, 2009) nur bis 1924, aber nicht aktuell bekannt. Zschepplin, OT Niederglauch, Brache, 02.-16.07.2010, leg. AUERKAMP, det. et coll. GEBERT. Arzberg, OT Köllitsch, Brache, 03.07.2010, 2 Ex., 03.08.2010, 2 Ex., leg. KEMPER, det. WEIGEL (WEIGEL in litt., GHARADJEDAGHI et al. 2011).

Pterostichus melas (CREUTZER, 1799): **Sn?**: GEBERT (2006a). Sehr fragliche Angabe in einem Gutachten.

Calathus mollis (MARSHAM, 1802): **Sn(+)**: GEBERT (2006a). *C. mollis* wurde früher oft mit anderen Arten der *C. melanocephalus*-Gruppe verwechselt. In einer Revision (AUKEMA 1990) werden Trennungsmerkmale aufgezeigt. Sammlungen müssen demnach alle erneut durchgesehen werden. Vorkommen bislang nur von der Küste und dem westlichen Deutschland bekannt (GEBERT in litt.).

Sphodrus leucophthalmus (LINNAEUS, 1758): **Sn+(-)**: GEBERT (2006a).

Olisthopus sturmi (DUFTSCHMID, 1812): **Sn?**: GEBERT (2006a). Laut KÖHLER (Stand 1/2012) in den angrenzenden Regionen Bayern, Thüringen, Brandenburg +, in Sachsen-Anhalt -.

Agonum impressum (PANZER, 1796): **Sn***: GEBERT (2009).

Amara kulti FASSATI, 1947: **Sn+**: GEBERT (2009).

Amara concinna ZIMMERMANN, 1832: **Sn(-)**: HORION nennt die Art für Sachsen zwar 1941, nicht aber mehr 1951, letztere Quelle ist falsch. Nicht in den Daten HIEKES für Sachsen (GEBERT in litt.), nicht bei GEBERT (2006a, 2009).

Amara pulpani KULT, 1949: **Sn+**: GEBERT (2010).

Amara makolskii ROUBAL, 1923: **Sn+**: GEBERT (2009), KLAUSNITZER et al. (2009).

Amara sabulosa (AUDINET-SERVILLE, 1821): **Sn+(+)**: Eine aktuelle Meldung ist nicht belegbar (GEBERT 2006a: 33); ein historischer Beleg Lercha (Meißen), 01.08.1899, leg. WIESSNER, coll. Forstbotanisches Institut Tharandt (TU Dresden), det. HIEKE.

- Amara crenata* DEJEAN, 1828: **Sn(+)**: GEBERT (2006a: 33, 2009).
Licinus cassideus (FABRICIUS, 1792): **Sn+**: GEBERT (2009).
Badister dorsiger (DUFTSCHMID, 1812): **Sn(?)**: GEBERT (2009).
Lebia cyanocephala (LINNAEUS, 1758): **Sn(+)**: GEBERT (2009).
Lebia marginata (GEOFFROY, 1785): **Sn(+)**: GEBERT (2006a, 2009).
Cymindis axillaris (FABRICIUS, 1794): **Sn(+)**: GEBERT (2006a, 2009).
Dromius quadraticollis MORAWITZ, 1862: **Sn+(f)**: GEBERT (2006a).
Philorhizus quadrisignatus DEJEAN, 1825: **Sn+**: GEBERT (2006a).
Philorhizus melanocephalus (DEJEAN, 1825): **Sn(+)**: GEBERT (2006a, 2009).
Philorhizus crucifer (LUCAS, 1846): **Sn+**: GEBERT (2006a).
Syntomus obscuroguttatus (DUFTSCHMID, 1812): **Sn(-)**: Keine Funddaten bei HORION angegeben.

Dytiscidae

- Hydrovatus cuspidatus* (KUNZE, 1818): **Sn+(-)**: JÄGER & REIKE (2011).
Rhantus consputus (STURM, 1834): **Sn+(•)**: KLAUSNITZER et al. (2009).
Rhantus latitans SHARP, 1882: **Sn+(-)**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Hydraenidae

- Hydraena riparia* KUGELANN, 1794: **Sn+(-)**: KLAUSNITZER et al. (2009).
Limnebius papposus MULSANT, 1844: **Sn+(-)**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Cholevidae

- Dreproscia umbrina* (ERICHSON, 1837): **Sn+(-)**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Leioididae

- Agaricophagus cephalotes* W. L. E. SCHMIDT, 1841: **Sn+(-)**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Scydmaenidae

- Euthia linearis* MULSANT & REY, 1861: **Sn+**: KLAUSNITZER et al. (2009).
Stenichnus foveola REY, 1888: **Sn!**: Der Eintrag für Sachsen ist in KÖHLER (2011) zu streichen, die Art wird bei KLAUSNITZER et al. (2009) nicht genannt.

Ptiliidae

- Acrotrichis nana* STRAND, 1946: **Sn+**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Staphylinidae (einschl. Pselaphinae)

- Scaphisoma inopinatum* LÖBL, 1967: **Sn-**: Genaues Fundjahr unbekannt (VOGEL 2010).
Megarthrus bellevoeyi SAULCY, 1862 [*M. affinis* MILLER, 1853]: **Sn(?)**: VOGEL (2010).
Proteinus ovalis STEPHENS, 1834: **Sn+(?)**: VOGEL (2010).
Eusphalerum anale (ERICHSON, 1840): **Sn(?)**: Noch nicht alle Meldungen überprüft (VOGEL 2010).

- Omalius septentrionis* THOMSON, 1857: **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Phloeonomus minimus (ERICHSON, 1839): **Sn+(•)**: VOGEL (2010).
Porrhodites fenestralis (ZETTERSTEDT, 1828): **Sn!(•)**: VOGEL (2010).
Olophrum rotundicolle (C. R. SAHLBERG, 1830): **Sn?(-)**: VOGEL (2010).
Ochtheophilus aureus (FAUVEL, 1871): **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Carpelimus erichsoni (SHARP, 1871) [*C. augustae* auct.]: **Sn+**: Zeithorizont unbekannt (VOGEL 2010).
Oxytelus piceus (LINNAEUS, 1767): **Sn+(•)**: VOGEL (2010).
Anotylus hamatus (FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856) [*A. affinis* (CZWALINA, 1871)]: **Sno(+)**: **Sn+(?)**: VOGEL (2010).
Platystethus nodifrons MANNERHEIM, 1830: **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Bledius spectabilis KRAATZ, 1857: **Sn(?)**: VOGEL (2010).
Bledius denticollis FAUVEL, 1872: **Sn(?)**: Nicht alle Meldungen überprüft (VOGEL 2010).
Bledius baudii FAUVEL, 1872: **Sn+(•)**: VOGEL (2010).
Bledius talpa (GYLLENHAL, 1810): **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Thinobius longipennis (HEER, 1841): **Sn-(•)**: VOGEL (2010).
Thinobius crinifer SMETANA, 1959: **Sn?(-)**: Wird von SCHÜLKE im FREUDE-HARDE-LOHSE Band 15 (LUCHT & KLAUSNITZER 1998) für Sachsen genannt. VOGEL (2010) kennzeichnet die Art aber als fraglich für Sachsen; es existiert nur ein historisches Exemplar mit Bezeichnung „Saxonia“ aus coll. KRAATZ.
Thinobius flagellatus LOHSE, 1984: **Sn(-)**: VOGEL (2010). Klarstellung.
Stenus scrutator ERICHSON, 1840: **Sn+(•)**: VOGEL (2010).
Stenus palposus ZETTERSTEDT, 1838: **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Stenus europaeus PUHTZ, 1966: **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Edaphus lederi EPPELSHEIM, 1878 [*E. beszedesi* REITTER, 1914]: **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Paederus limnophilus ERICHSON, 1840: **Sn-(•)**: VOGEL (2010).
Xantholinus elegans (OLIVIER, 1795) [*X. semirufus*]: **Sn+(?)**: VOGEL (2010).
Xantholinus distans MULSANT & REY, 1853: **Sn(?)**: VOGEL (2010) zweifelt hier unmissverständlich die Falschheit auch unbelegter Meldungen nicht an.¹
Bisnius sparsus (LUCAS, 1846) [*Philonthus sparsus*]: **Sn+**: VOGEL (2010).
Philonthus parvicornis (GRAVENHORST, 1802): **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Rabigus pullus (NORDMANN, 1837): **Sn!(•)**: VOGEL (2010).
Ontholestes haroldi (EPPELSHEIM, 1884): **Sn!**: GOLLKOWSKI (1990). Korrektur des Eintrags bei KÖHLER (2011). Falschmeldung bei HORION und GLADITSCH (GOLLKOWSKI in litt.).
Quedius riparius KELLNER, 1843: **Sn+(-)**: VOGEL (2010).
Quedius persimilis MULSANT & REY, 1876 [*Qu. aridulus* JANSOHN, 1939: **Sno(+)**]: **Sn+**: VOGEL (2010). *Qu. aridulus* fehlt in ASSING & SCHÜLKE (2011) sowohl als gültiger Name als auch als Synonym.

¹ Ein solch bemerkenswerter Satz mit fünffacher Verneinung findet sich laut CUS (2007) auch in § 118 des Bürgerlichen Gesetzbuches: „Eine nicht ernstlich gemeinte Willenserklärung, die in der Erwartung abgegeben wird, der Mangel der Ernstlichkeit werde nicht verkannt werden, ist nichtig.“ Genau das trifft für diesen Beitrag aber nicht zu: Die Sachsenfauna soll kommen.

Mycetoporus bosnicus LUZE, 1901: **Sn+**: VOGEL (2010).
Mycetoporus angularis MULSANT & REY, 1853: **Sn**(?): VOGEL (2010).
Mycetoporus brucki (PANDELLÉ, 1869): **Sn**?(?): Ungeprüfte Meldungen wohl falsch (VOGEL 2010).
Sepedophilus pedicularius (GRAVENHORST, 1802): **Sn+**(-): VOGEL (2010).
Sepedophilus nigripennis (STEPHENS, 1832): **Sn+**: VOGEL (2010).
Sepedophilus binotatus (GRAVENHORST, 1802): **Sn**+(?): VOGEL (2010).
Pronomaea rostrata ERICHSON, 1837: **Sn+**(-): VOGEL (2010).
Cypha aprilis (REY, 1882) [*C. imitator* (LUZE, 1902)]: **Sn**-: VOGEL (2010). Korrektur des Eintrags bei KÖHLER (2011).
Gyrophana munsteri STRAND, 1935: **Sn**!: VOGEL (2010).
Rhopalocera clavigera (SCRIBA, 1859): **Sn**+(?): VOGEL (2010).
Euryusa coarctata MÄRKEL, 1845: **Sn+**(-): VOGEL (2010).
Hydrosmecta fluvialis (KRAATZ, 1854): **Sn**(?): VOGEL (2010).
Aloconta eichhoffi (SCRIBA, 1868): **Sn**-(?): VOGEL (2010).
Aloconta currax (KRAATZ, 1856): **Sn+**(-): VOGEL (2010).
Nototheca confusa (MÄRKEL, 1845): **Sn+**(-): VOGEL (2010).
Paranoptera inhabilis (KRAATZ, 1856): **Sn**-(?): VOGEL (2010).
Atheta pfaundleri G. BENICK, 1940: **Sn+**: VOGEL (2010).
Poromniusa procidua (ERICHSON, 1837) [*Zoosetha procidua*]: **Sn**+(?): VOGEL (2010).
Oxypoda lentula ERICHSON, 1837: **Sn+**(-): VOGEL (2010).
Oxypoda doderoi BERNHAUER, 1902: **Sn**-(?): VOGEL (2010).
Oxypoda ferruginae ERICHSON, 1839: **Sn**-(?): VOGEL (2010).
Oxypoda nigrocincta MULSANT & REY, 1875: **Sn**+(?): VOGEL (2010).
Oxypoda recondita KRAATZ, 1856: **Sn**+(?): VOGEL (2010).
Aleochara puberula KLUG, 1832: **Sn**-(?): VOGEL (2010).
Aleochara moesta GRAVENHORST, 1802: **Sn**-(?): VOGEL (2010).
Aleochara haemoptera KRAATZ, 1856: **Sn**-(?): VOGEL (2010).
Plectrophloeus nitidus (FAIRMAIRE, 1858): **Sn+**: VOGEL (2010).
Saulcyella schmidti (MÄRKEL, 1845): **Sn+**: VOGEL (2010).

Cantharidae

Malthinus frontalis (MARSHAM, 1802): **Sn**+(?): KLAUSNITZER et al. (2009).
Malthodes lobatus KIESENWETTER, 1852: **Sn**+(?): KLAUSNITZER et al. (2009).

Melyridae

Trichocele memnonia (KIESENWETTER, 1861): **Sn**+(?): KLAUSNITZER et al. (2009).

Cleridae

Clerus mutillarius FABRICIUS, 1775: **Sn**?: Im 18. Jahrhundert von LESKE (1785) genannt, nicht unwahrscheinlich (KLAUSNITZER et al. 2009).

Buprestidae

Dicerca berolinensis (HERBST, 1779): **Sn**?(?): KEITEL (1998) erwähnt v. BLOCK (1799). O-Lössnitz [Radebeul], 3 Ex., coll. HÄNEL, DEHNE (MTD) (LORENZ 2010). Belege überprüft von KWAST.

Dicerca alni (FISCHER VON WALDHEIM, 1824): **Sn**+: Bei KEITEL (1998) ohne nähere Angaben für Region Leipzig zitiert. Dübener Heide, Umgebung Winkelmühle, nach 2000 (LORENZ 2010, KWAST in litt.).

Dicerca moesta (FABRICIUS, 1792): **Sn**+(?): Bei HORION (1955) und KEITEL (1998) nur historisches Zitat. Aktueller Beleg (nach 1950) am MTD von KWAST überprüft.

Eurythyrea austriaca (LINNAEUS, 1767): **Sn**?: Dresden, 2 Ex., coll. HÄNEL (MTD) (LORENZ 2010). Möglicherweise importiert oder Fundortverwechslung (KWAST in litt.).

Buprestis splendens FABRICIUS, 1775: **Sn**?(?): Sächsische Schweiz, 1 Ex., coll. HÄNEL (MTD) (KEITEL 1998, LORENZ 2010). Sonst in Deutschland nur noch in Bayern.

Buprestis haemorrhoidalis HERBST, 1780: **Sn**-(?): Keine aktuellen Belege bekannt (HORION 1955, KEITEL 1998, KLAUSNITZER et al. 2009).

Anthaxia senicula (SCHRANK, 1789) [*A. deaurata* (GMELIN, 1790)]: **Sn**+(?): Bei KEITEL (1998) nur Beleg von 1937 genannt, inzwischen aktuelle Funde (KWAST 2010).

Anthaxia manca (LINNAEUS, 1767): **Sn**+(?): Bei HORION (1955) und KEITEL (1998) werden keine aktuellen Nachweise genannt, solche erst bei LORENZ (2006) und KWAST (2010).

Anthaxia candens (PANZER, 1793): **Sn**+(?): Bei KEITEL (1998) ohne genauere Angaben (für 1945-1979), in HORION (1955) keine aktuellen Nachweise. Funde seit 2000 (KWAST 2010).

Anthaxia salicis (FABRICIUS, 1776): **Sn**+(?): Bei KEITEL (1998) keine aktuellen Nachweise. Wiederfunde (seit 2000) in coll. KWAST.

Anthaxia semicuprea KÜSTER, 1851: **Sn**!: Die Meldung in KEITEL (1998) beruhte auf einer Fehlübermittlung.

Anthaxia nigrojobata incognita BILY, 1974: **Sn**(?): Belege (ohne Funddatum) am MTD überprüft von KWAST.

Anthaxia sepulchralis (FABRICIUS, 1801): **Sn**(?): Alle bisher überprüften Exemplare aus Sachsen falsch (KWAST in litt.).

Anthaxia nigrirufa (RATZBURG, 1837): **Sn**?(?): Dem Eintrag in der Sachsenspalte von KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) liegt nur MÜHLE in litt. zugrunde. Bei KEITEL (1998) nicht aufgeführt. Südeuropäische Art, wohl Fundortverwechslung, alle bisher überprüften Belege aus Sachsen falsch (KWAST in litt.).

Chrysobothris chrysostigma (LINNAEUS, 1758): **Sn**?: Die Art wird bei v. BLOCK (1799) erwähnt, aber nicht die in Sachsen häufige *Ch. affinis* (F.); auch ein alter Beleg „Dresden“ am MTD scheint fraglich (KWAST in litt.).

Chrysobothris solieri LAPORTE & GORY, 1837: **Sn**+(?): KLAUSNITZER et al. (2009), KWAST (in litt.). Alle Angaben beziehen sich auf *Chrysobothris igniventris* REITTER, 1895.

Coraeus undatus (FABRICIUS, 1787): **Sn**?: Belege in coll. WIESSNER (Tharandt, TU Dresden), überprüft, bisher unpubliziert (KWAST in litt.).

Coraeus elatus (FABRICIUS, 1787): **Sn**(?): Dem Eintrag in der Sachsenspalte von KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) liegt nur HORION (1951) zugrunde, was aber unzutreffend ist. In HORION (1955) für Sachsen explizit: Bisher keine Meldung. Bei KEITEL (1998) nicht aufgeführt. KWAST sind keine sächsischen Belege bekannt.

Agrilus guerini LACORDAIRE, 1835: **Sn**(?): Nicht in KEITEL (1998). Keine Belege aus Sachsen bekannt (KWAST in litt.).

Agrilus ater (LINNAEUS, 1767): **Sn**+(?): Bei KEITEL (1998) ohne genauere Angaben und irrtümlich für Zeitraum 1945-1979, in HORION (1955) keine Funde seit 1914. Wiederfund nach 95 Jahren bei KWAST (2010).

Agrilus salicis FRIVALDSZKI, 1877: **Sn**(?): Nicht in KEITEL (1998). Keine Belege aus Sachsen bekannt (KWAIST in litt.).

Agrilus hyperici (CREUTZER, 1799): **Sn**+(+): Bei KEITEL (1998) ohne genauere Angaben (für 1945-1979), in HORION (1955) keine aktuellen Nachweise genannt. Funde seit 2000 in coll. KWAIST.

Agrilus integerrimus (RATZEBURG, 1837): **Sn**-: Bei KEITEL (1998) ein alter Hinweis für das Vogtland. Belege aus dem Erzgebirge am MTD überprüft von KWAIST.

Cylindromorphus filum (GYLLENHAL, 1817): **Sn**•: KEITEL (1998) nennt Beleg von 1899 (irrtümliche Angabe: coll. ECKARDT). Beleg in coll. WIESSNER (Tharandt, TU Dresden) überprüft von KWAIST.

Aphanisticus elongatus VILLA, 1835: **Sn**+: Bei KEITEL (1998) ohne genauere Angaben (für 1945-1979). Plauen, Vogtland, 2008, leg. S. WALTER, coll. LORENZ, det. KWAIST (LORENZ in litt.).

Aphanisticus pusillus (OLIVIER, 1790): **Sn**-(+): Bei KEITEL (1998) ohne genauere Angaben (für 1945-1979). Belege am MTD überprüft von KWAIST.

Habroloma nanum (PAYKULL, 1799): **Sn**-(+): Bei KEITEL (1998) keine aktuellen Nachweise. Belege am MTD überprüft von KWAIST.

Trachys troglodytes GYLLENHAL, 1817: **Sn**+(+): Bei KEITEL (1998) keine aktuellen Belege bekannt, solche erst bei KLAUSNITZER et al. (2009).

Trachys troglodytiformis OBENBERGER, 1918 [*T. corusca* PONZA, 1805]: **Sn**?(?): Bei KEITEL (1998) mit historischem Nachweis ohne genaue Angaben. Belege am MTD überprüft von KWAIST, Fundortverwechslung wahrscheinlich.

Trachys pumila (ILLIGER, 1803): **Sn**!: Die Nennung in KEITEL (1998) bezieht sich auf folgende Art.

Trachys scrobiculata KIESENWETTER, 1857: **Sn**+(+): Keine aktuellen Nachweise (unter *T. pumila*) bei HORION (1955) und KEITEL (1998), solche erst in KWAIST (2010).

Dermestidae

Dermestes gyllenhalii CASTELNAU, 1840: **Sn**•: HORNIG (2006b).

Dermestes olivieri LEPESMÉ, 1939: **Sn**-: HORNIG (2006b).

Attagenus pantherinus (AHRENS, 1814): **Sn**?(+): Die Quelle bei HORION bleibt unbekannt, das einzige sächsische Tier am Museum Dresden war falsch bestimmt (HORNIG 2006b).

Trogoderma granarium EVERTS, 1898: **Sn**+: HORNIG (2006b), KLAUSNITZER et al. (2009).

Trogoderma versicolor (CREUTZER, 1799): **Sn**+(-): LORENZ (2001), HORNIG (2006b), KLAUSNITZER et al. (2009).

Globicornis corticalis (EICHHOFF, 1863): **Sn**-: Kein exakt bestimmter aktueller Beleg bekannt (HORNIG 2006b, KLAUSNITZER et al. 2009). Korrektur des Eintrags bei KÖHLER (2011).

Anthrenus olgae KALIK, 1946: **Sn**-: HORNIG (2006b).

Alexiidae

Sphaerosoma pilosum (PANZER, 1793): **Sn**+(-): KLAUSNITZER et al. (2009).

Erotylidae

Tritoma subbasalis (REITTER, 1896): **Sn**!: Alte, sicherlich falsche Meldung, publiziert von PÖHLMANN (HORNIG & HOFFMANN 2005).

Triplax melanocephala (LATREILLE, 1804): **Sn**•(?): „Erzgebirge“, 1 Ex., ex coll. HÄNEL (MTD), in tschechischer Checklis-

te von 1993 nur für die Slowakei angegeben (LUCHT in litt.), vergleiche HORNIG (1995, 1998b).

Cryptophagidae

Atomaria barani BRISOUT DE BARNEVILLE, 1863 [synonym zu *A. pulchra* ERICHSON, 1846]: **Sn**!+(+)(o): HORNIG (2007).

Ephistemus reitteri CASEY, 1900: **Sn**+: HORNIG (2007), HORNIG & SIEBER (2009).

Anmerkungen zum Artenbestand der Familie: *Atomaria barani* wurde bei HORNIG (2007) für Sachsen als neu aufgeführt, inzwischen synonymisiert und erscheint so in HORNIG & SIEBER (2009), ist bei KÖHLER (2011) aber aus anderen Bundesländern enthalten. *Atomaria abietina* J. R. SAHLBERG, 1888 und *Atomaria nitidula* (MARSHAM, 1802) werden in der Sachsen-Checklist (HORNIG 2007) und der Oberlausitzfauna (HORNIG & SIEBER 2009) beide als „?“ geführt (da nur ♀♀ vorliegen), bei KÖHLER (2011) ohne andere sächsische Nachweise aber als „+“, was hier nicht korrigiert werden soll. In diesem Sinne hat sich die Zahl der sächsischen Arten der Familie seit 2007 (einschließlich der inzwischen gemeldeten *Cryptophagus sporadum* BRUCE, 1934 und *Curelius exiguus* ERICHSON, 1846) von 92 (mit) auf 95 (ohne *A. barani*) erhöht.

Laemophloeidae

Laemophloeus kraussi GANGLBAUER, 1897: **Sn**+: LORENZ (2006). Oschatz, Collm[berg], geklopft von umgebrochener Eiche, 05./06.2004, insgesamt 4 Ex., leg., coll. et det. LORENZ. Laut KÖHLER (Stand 1/2012) in den angrenzenden Regionen Bayern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt +, in Thüringen -.

Laemophloeus muticus (FABRICIUS, 1781): **Sn**+: LORENZ (2006, 2010): Zabeltitz, an vom Biber benagter, abgestorbener, aber noch stehender Birke, 04.2006, 13 Ex., leg. JANTKE, coll. JANTKE, LORENZ. Wiederfund für Deutschland!

Corylophidae

Orthoperus corticalis (L. REDTENBACHER, 1845) [*O. improvisus* BRUCE, 1948; *O. mundus* sensu LOHSE & LUCHT 1989, KÖHLER & KLAUSNITZER 1998]: **Sn**+: KÖHLER (2011), KLAUSNITZER et al. (2009).

Orthoperus nigrescens STEPHENS, 1829 [*O. mundus* MATTHEWS, 1885]: **Sn**+: Eine der Meldungen „in Vorber.“ bei KÖHLER (2011), obwohl bereits in KLAUSNITZER et al. (2009) für die Oberlausitz genannt. Allerdings gehören in letzterer Quelle infolge der vormaligen falschen Deutung des Namens *O. mundus* (siehe vorherige Art) mehrere (alle?) der unter *O. nigrescens* genannten Oberlausitzer „*O.-mundus*“-Funde zu *O. corticalis*.

Ciidae

Cis quadridens MELLET, 1848: **Sn**+: LORENZ (2006). Hinterhermsdorf, hinteres Kirmitzschtal, von verpilztem Holz gekehrt, 06.2005, 06.2007, je 1 Ex., leg. et coll. LORENZ, det. REIBNITZ.

Anobiidae

Anobium emarginatum DUFTSCHMID, 1825: **Sn**+•(o): LORENZ (2010). Hinterhermsdorf, Hinteres Kirmitzschtal, Luftklektor in naturnahem Fichten-Buchen-Tannen-Mischwald, 05.2006, 7 Ex., leg., coll. et det. LORENZ.

Anthicidae

Anthicus luteicornis P. W. L. SCHMIDT, 1842: **Sn+(-)**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Meloidae

Stenoria alpina SCHAUM, 1859: **Sn ?(*)**: Alle Quellen beziehen sich auf einen Beleg unsicherer Herkunft („Lausitz“), möglicherweise aus Brandenburg (KLAUSNITZER et al. 2009).

Scarabaeidae

Copris lunaris (LINNAEUS, 1758): **Sn(-)**: Der Eintrag in der Sachsenspalte bezog sich auf folgende Art, vergleiche KLAUSNITZER (1995).

Caccobius schreberi (LINNAEUS, 1767): **Sn-**: KLAUSNITZER (1995).

Omaloia ruricola (FABRICIUS, 1775): **Sn(/)**: Der Beleg einer neuerlichen Meldung von DIETZE & WOLSCH vernichtet. Vorkommen unwahrscheinlich, streichen (RÖSSNER 2008).

Cerambycidae

Clytus tropicus (PANZER, 1795): **Sn+**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Stenostola ferrea (SCHRANK, 1776): **Sn+**: LORENZ (2006). Moritzburg, geklopft, 30.05.2005, 1 ♂, leg., coll. et det. LORENZ, vid. WEIGEL. Aus der Oberlausitz 3 Meldungen bis 1946 (KLAUSNITZER et al. 2009).

Chrysomelidae

Cryptocephalus trimaculatus ROSSI, 1790: **Sn?(*)**: FRITZLAR et al. (in Vorb.), die Art ist für Deutschland nicht belegt (KÖHLER in litt.).

Scolytidae

Kissophagus vicinus (COMOLLI, 1837) [*K. hederiae* (SCHMITT, 1843)]: **Sn+(-)**: SOBCZYK (2010).

Phloeosinus thujae (PERRIS, 1855): **Sn+**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Xyleborus dryographus (RATZBURG, 1837): **Sn+(-)**: KLAUSNITZER et al. (2009).

Apionidae

Ceratapion penetrans (GERMAR, 1817): **Sn+(+)**: Jetzt belegt, vormals einziger aktueller Beleg stammte von außerhalb Sachsens nahe Altenburg (SIEBER et al. 2011).

Malvapion malvae (FABRICIUS, 1775): **Sn+(*)**: BEHNE (2009).

Trichopteration holosericum (GYLLENHAL, 1863): **Sn+**: BEHNE (2009).

Exapion compactum (DESBROCHERS, 1888): **Sn+(-)**: BEHNE (2009).

Perapion oblongum (GYLLENHAL, 1839): **Sn+(-)**: BEHNE (2009).

Cyanapion gyllenhalii (KIRBY, 1808): **Sn+**: BEHNE (2009).

Curculionidae

Otiorynchus atroapterus (DEGEER, 1775): **Snv**: BEHNE (2009).

Otiorynchus lugens (GERMAR, 1817): **Sn!**: BEHNE (2009). Steht zwar bei KÖHLER (2011), aber wegen fehlender LUCHT-Nummer versteckt am Ende der Curculionidae.

Otiorynchus multipunctatus (FABRICIUS, 1792): **Sn-**: Von zwei Stellen der Südlasitz 1904 und 1910 belegt, einzige deutsche Nachweise einer wohl temporären Population der in den Karpaten weit verbreiteten Art (BEHNE 2009).

Smicronyx coecus (REICH, 1797): **Sn+(*)**: BEHNE (2009).

Curculio elephas (GYLLENHAL, 1839): **Sn+(-)**: BEHNE (2009).

Ceutorhynchus inaeffectatus GYLLENHAL, 1837: **Sn+(-)**: BEHNE (2009).

Gymmetron rostellum (HERBST, 1795): **Sn+(-)**: BEHNE (2009).

Pseudorchestes pratensis (GERMAR, 1821): **Sn+(-)**: Bei Torgau in Anzahl am 31.07.1962 von DIECKMANN gesammelt. Über die Zucht der Art von diesem Fundort berichtet DIECKMANN in seiner *Pseudorchestes*-Revision 1963 (BEHNE in litt.).

4. Aktuelle Übersicht über die Käferfauna Sachsens

(U. HORNIG & B. KLAUSNITZER)

Nach einem historischen Überblick wurden sächsische Neu- und Wiederfunde (überwiegend aus den Jahren 2008 bis 2011) sowie bereits publizierte, aber in den Nachträgen von KÖHLER (2010, 2011) nicht enthaltene Status-Änderungen aufgelistet. Damit erhöht sich die Zahl der Käfer Sachsens nochmals um 78 gesicherte Nachweise und verringert sich um 27 (plus 6 aus taxonomischen Gründen, siehe unten), dazu kommen 56 Wiederfunde. Insgesamt wurden Status-Informationen für Sachsen zu 229 Arten gegeben.

Tabelle 1 fasst alle Veränderungen in KÖHLER (2000, 2011) und dieser Arbeit gegenüber dem Deutschlandverzeichnis von KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) zusammen. Mehrere Korrekturen sind eingeflossen, die Zahl der heraus gerechneten Synonyme und nicht verfügbaren Namen wird erhöht. Folgende 7 Arten waren für Sachsen bereits komplett aus dem Verzeichnis gestrichen worden: *Olophrum alpinum* (HEER), *Anotylus affinis* (CZWALINA), *Xantholinus roubali* COIFFAIT, *Lio-gluta oblongiuscula* (SHARP), *Phloeopora opaca* BERNHAUER, *Ph. bernhaueri* LOHSE sowie *Onthophagus vacca* (L.) (KÖHLER in litt.). Im Zuge der Oberlausitz-fauna (KLAUSNITZER et al. 2009) und damit auch in dieser Arbeit fielen weg: *Cardiophorus atramentarius* ERICHSON, *Atomaria barani* BRISOUT DE BARNEVILLE, *Mycetophagus salicis* BRISOUT DE BARNEVILLE, *Ptinus clavipes* PANZER; hier außerdem noch *Quedius aridulus* JANSSON (siehe VOGEL 2010, ASSING & SCHÜLKE 2011) und *Galerucella aquatica* GEOFFROY in FOURCROY (= *G. nymphaeae* (L.), siehe LÖBL & SMETANA 2010).

In Tabelle 1 umfasst der blau unterlegte 9er Block oben rechts alle Neufunde und Bestätigungen vormals fraglicher Arten im Zeitraum 1998-2011/12, insgesamt 421 Arten! Dazu kommt *Dromius quadraticollis* MORAWITZ, bisher als importiert geltend. Die Zahl aller 1998 für Sachsen noch nicht genannten Taxa (Spalte 8) beträgt 415, wobei darin alle definierten Statusmöglichkeiten vertreten sind.

Das Pendant zu den blau gekennzeichneten Neufunden, der orange 9er Block unten links, beinhaltet den Verlust an 47 Arten, 2 weitere *Bruchus*-Nachweise zählen jetzt als importiert. Die hohe Zahl der „verlorenen Arten“ zeigt auch das kritische Herangehen an die Sachsenfauna. Von vormals 95 fraglichen Arten (Spalte 6) behielten nur 50 diesen Status, während 45

nun sicher, falsch oder synonym sind. Einige Arten werden (weiterhin) als fraglich betrachtet, obwohl einzelne Belege vorliegen, zum Beispiel *Thinobius crinifer* SMETANA, *Eurythyrea austriaca* (LINNAEUS), *Chrysobothris chrysostigma* (LINNAEUS), *Trachys troglodytiformis* OBENBERGER.

Über 220 Arten (in Tabelle 1 grün unterlegt) konnten wiedergefunden werden. In der grau unterlegten Diagonale sind Spezies versammelt, deren Status sich im betrachteten Zeitraum nicht veränderte, wobei ganz unten rechts 3 „Neufunde“ zwischenzeitlich synonymisierter Arten stehen.

Tabelle 1: Veränderungen in der Käferfauna Sachsens im Vergleich 1998 zu 2012. Zeithorizonte: 1998 = KÖHLER & KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998); 2012 = Nachträge KÖHLER (2000, 2011) und diese Arbeit.

Status 1998 → ↓ 2012	+		•	v / i	?	/	o (nicht genannt)	Summe 2012
+ (ab 1950)	3760	179	44	1	21	0	364	4369
- (1900-1949)	13	208	3	0	9	0	15	248
• (vor 1900)	7	1	121	0	4	0	8	141
verschl./ import.	2	0	0	12	0	0	5	19
? (fraglich)	2	5	4	0	50	0	10	71
/ (falsch)	13	10	4	0	10	12	10	59
o (weggefallen)	9	0	0	0	1	0	3	13
Summe 1998	3806	403	176	13	95	12	415	

In einer konzentrierten Gesamtschau ergibt sich das in Tabelle 2 dargestellte Bild. Die Gesamtzahl der sicher nachgewiesenen Käferarten in Sachsen beträgt nach unserem derzeitigen Kenntnisstand 4758, das ist eine Erhöhung um 373 (bzw. 8,5 %) gegenüber 1998. Noch deutlicher fällt wegen der noch hinzukommenden Wiederfunde ein Vergleich der aktuell seit 1950 nachgewiesenen Arten aus, deren Zahl erhöhte sich um 563, das ist von 1998 bis 2011/12 eine Steigerung auf fast 115 %. Die Zahl der nicht aktuell nachgewiesenen Arten ging dagegen um fast ein Drittel (32,8 %) zurück, ihr Anteil an der Gesamtsumme sank von 13,2 % im Jahr 1998 auf 8,2 % 2012.

Die Zuwächse an Arten sind ganz unterschiedlich verteilt. Bei einigen Familien ist der Wissenszuwachs besonders hoch (Tabelle 3). Insgesamt gibt es Erhöhungen bei über der Hälfte der Familien. Drei Familien wurden seit 1998 als neu für Sachsen gemeldet: Cerothyridae (1 Art), Languriidae (2 Arten), Platypodidae (1 Art).

Tabelle 2: Vergleich der Artenzahlen für die Coleoptera Sachsens. Abkürzungen und Zeithorizonte: siehe Tabelle 1.

	+			Summe	v/i	
1998	3806	403	176	4385	13	95
	86,8 %	13,2 %		100 %		
2012	4369	248	141	4758	19	71
	91,8 %	8,2 %		100 %		
Änd.	+563	-155	-35	+373	+6	-24
	+14,8 %	- 32,8 %		+8,5 %		

Tabelle 3: Vergleich der Artenzahlen ausgewählter Familien. Zeithorizonte: vergleiche Tabelle 1.

Familie	1998	2012	Zuwachs [%]	Ursachen
Leiodidae	42	55	31	Spezialisten (ANGELINI, BRENNER, BURGARTH, v. PEETZ, ŠVEC)
Scydmaenidae	30	41	37	Spezialisten (APFEL, BESUCHET, FRANZ, JOHNSON, MEYBOHM). Sammelmethoden
Ptiliidae	29	49	69	Spezialisten (BESUCHET, SÖRENSSON). Sammelmethoden (Autokescher)
Throscidae	4	11	175	Spezialisten (LESEIGNEUR, MUONA), Einarbeitung (HORNIG, HOFFMANN,). Taxonomische Forschung
Clambidae	6	11	83	Spezialisten (MEYBOHM). Sammelmethoden (Autokescher)
Dermestidae	29	36	24	Einarbeitung (HORNIG)
Bothriideridae	3	5	67	Einarbeitung (HORNIG)
Nitidulidae	79	97	23	Spezialisten (HOFFMANN, JELÍNEK, KONZELMANN, SPORNRAFT)
Cryptophagidae	79	95	20	Spezialisten (JOHNSON, ESSER)
Phalacridae	13	20	54	Einarbeitung (HOFFMANN, HORNIG). Sammelmethoden
Laemophloeidae	11	18	64	Spezialisten (JOHNSON, KARNER)
Latridiidae	51	65	27	Spezialisten (JOHNSON, REIKE, RÜCKER). Sammelmethoden
Corylophidae	5	10	100	Spezialisten (MEYBOHM). Sammelmethoden (Autokescher). Taxonomische Forschung
Mycetophagidae	9	13	44	Sammelmethoden
Anobiidae	34	42	24	Spezialisten (BÜCHE). Beschäftigung mit Xylobionten (LORENZ)
Mordellidae	31	38	23	Spezialisten (ERMISCH, FUCHS, HORÁK, PANKOW)

Um den Status einer Käferart für Sachsen zu ermitteln, sind jetzt keine umfangreichen Literaturrecherchen mehr notwendig, es reicht bei KÖHLER & KLAUSNITZER (1998), den beiden Nachträgen KÖHLERS (2000, 2011) und vorliegender Arbeit nachzuschlagen. Diese Veröffentlichung hier soll aber eine Vorarbeit sein. Als Ziel steht vor den sächsischen Koleopterologen eine regional und zeitlich differenzierende und mit Quellen und Funddaten untermauerte Sachsenfauna der gesamten Ordnung Coleoptera.

5. Danksagung

FRANK KÖHLER möchten wir für seine schnelle und umfassende Hilfe mit Datenbankauszügen sowie für aktuelle Hinweise danken. TOM KWAST half, Fragen zu den Buprestidae zu klären und steuerte einen historischen, bisher unpublizierten Einzelnachweis eines sächsischen Prachtkäfers bei. OLAF JÄGER übermittelte mehrfach postwendend Literatur und Daten aus der Sammlung des Museums für Tierkunde Dresden. ANDREAS WEIGEL wies auf zwei Laufkäfer-Neufunde aus Westsachsen hin. Informationen zu Rüsselkäfern gab LUTZ BEHNE.

Literatur

ARNDT, E. (1989): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Gattung *Carabus* LINNÉ (Coleoptera, Carabidae). – Beiträge zur Entomologie 39: 63-103.
ASSING, V. & SCHÜLKE, M. (2011): FREUDE-HARDE-LOHSE-KLAUSNITZER – Die Käfer Mitteleuropas. Band 4. Staphylinidae I. Zweite, neubearbeitete Auflage. – Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg: 1-560.

AUKEMA, B. (1990): Taxonomy, life history and distribution of three closely related species of the genus *Calathus* (Coleoptera: Carabidae). – Tijdschrift voor Entomologie 133: 121-141.
BEHNE, L. (2009): Überfamilie Curculionoidea (exl. Scolytidae und Platypodidae). – In KLAUSNITZER et al.: Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 201-222.
BLOCK, L. H. FREIHERR VON (1799): Verzeichniß der merkwürdigsten Insecten, welche im Plauschen Grunde gefunden werden. In: W. G. BECKER: Der Plausische Grund bei Dresden mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. – Nürnberg.
CUS (2007): Der Coup, die Kuh, das Q. – Eichborn, Frankfurt am Main.
DIECKMANN, L. (1972): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: Ceutorhynchinae. – Beiträge zur Entomologie 22 (1/2): 3-128.
DIECKMANN, L. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Rhinomacrinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderinae). – Beiträge zur Entomologie 24 (1/4): 5-54.
DIECKMANN, L. (1977): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Apioninae). – Beiträge zur Entomologie 27 (1): 7-143.
DIECKMANN, L. (1980): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Brachycerinae, Otiorhynchinae, Brachyderinae). – Beiträge zur Entomologie 30 (1): 145-31.
DIECKMANN, L. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondomyminae, Bagoinae, Tansysphyrinae). – Beiträge zur Entomologie 33 (2): 257-381.
DIECKMANN, L. (1986): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Erihinae). – Beiträge zur Entomologie 36 (1): 119-181.
DIECKMANN, L. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Curculionidae (Curculioninae: Ellescini, Acalyptini, Tychiini, Anthonomini, Curculionini). – Beiträge zur Entomologie 38 (2): 365-468.
DIETZE, H. (1936): Die Cicindelidae und Carabidae des Leipziger Gebietes (1. Teil). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Halle 14: 37-52.

- DIETZE, H. (1937): Die Cicindelidae und Carabidae des Leipziger Gebietes (2. Teil). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Halle 15: 55-72.
- DIETZE, H. (1938): Die Cicindelidae und Carabidae des Leipziger Gebietes (3. Teil). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Halle 16: 41-48.
- DIETZE, H. (1939): Die Cicindelidae und Carabidae des Leipziger Gebietes (4. Teil). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Halle 17: 44-61.
- DIETZE, H. (1942): Die Cicindelidae und Carabidae des Leipziger Gebietes (5. Teil). – Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Halle 20: 20-33.
- DIETZE, H. (1961): Die Carabidae des Leipziger Gebietes. – Mitteilungsblatt für Insektenkunde 5: 22-26, 77-90, 122-127.
- ERMISCH, K. (1953): 4. Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. – Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer 49: 95-110.
- ERMISCH, K. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Mordellidae. 31. Beitrag zur Kenntnis der Mordelliden. – In: HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band V: Heteromera. – Entomologische Arbeiten aus dem Museum G. Frey Tutzing bei München. Sonderband. Tutzing bei München: 269-328.
- ERMISCH, K. & LANGER, W. (1934): Die Käfer des sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. 1. Teil. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 2: 1-22.
- ERMISCH, K. & LANGER, W. (1935): Die Käfer des sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. 2. Teil. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 2: 1-120.
- ERMISCH, K. & LANGER, W. (1936): Die Käfer des sächsischen Vogtlandes in ökologischer und systematischer Darstellung. 3. Teil. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 2: 1-196.
- ERMISCH, K. & LANGER, W. (1937): Erster Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 3: 61-68.
- ERMISCH, K. & LANGER, W. (1939): Zweiter Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. – Entomologische Blätter (Krefeld) 35 (5): 265-267.
- ERMISCH, K. & LANGER, W. (1942): Dritter Nachtrag zur vogtländischen Käferfauna. – Mitteilungen der Vogtländischen Gesellschaft für Naturforschung 4: 93-103.
- FICHTNER, E. (1981a): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Hygrobiidae. – Beiträge zur Entomologie 30 (2): 315-317.
- FICHTNER, E. (1981b): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Halipidae. – Beiträge zur Entomologie 31 (2): 319-329.
- FICHTNER, E. (1983): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Dytiscidae (Insecta). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 11 (1): 1-48.
- FICHTNER, E. (1984): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Gyrinidae. – Entomologische Nachrichten und Berichte 28 (2): 49-55.
- FICHTNER, E. (1987): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Spercheidae. – Entomologische Nachrichten und Berichte 31 (5): 229-230.
- FICHTNER, E. & BELLSTEDT, R. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Dryopidae und Elmidae. – Veröffentlichungen Naturkundemuseum Leipzig 6: 69-81.
- FRITZLAR, F., SCHÖLLER, M., SPRICK, B. & B. BÜCHE (in Vorb.): Rote Liste der gefährdeten Blatt- und Samenkäfer (Coleoptera: Chrysomelidae et Bruchidae) Deutschlands.
- GEBERT, J. (2003): Kommentiertes Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer des Freistaates Sachsen (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae) (Stand 5.2.2003) [COL]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 63: 3-16.
- GEBERT, J. (2006a): Die Sandlaufkäfer und Laufkäfer von Sachsen. Beiträge zur Insektenfauna Sachsens. Teil 1 (Cicindelini-Loricini). – In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.) Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 4. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 10: 180 S.
- GEBERT, J. (2006b): *Bembidion neresheimeri* J. MÜLLER, 1929 neu für Sachsen (Col. Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50 (1/2): 69.
- GEBERT, J. (2009): Rote Liste Laufkäfer Sachsens. – Naturschutz und Landschaftspflege (Hrsg. Freistaat Sachsen), Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie: 43 S.
- GEBERT, J. (2010): Bemerkungen zum Vorkommen von *Amara (Amara) pulpani* KULT, 1949 in Deutschland - neu für Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt (Insecta: Coleoptera: Carabidae). – Thüringer Faunistische Abhandlungen 14: 165-169.
- GEBERT, J. & HOFFMANN, W. (1996): Kommentiertes Verzeichnis der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Oberlausitz (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae) (Stand 14.09.1996). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35: 7-15.
- GHARADJEDAGHI, B., KEMPER, E., MÖLTGEN-GOLDMANN, E., VOIGT, N., WEIGEL, A. & DOLEK, M. (2011): Vogelschutz in großflächigen Landwirtschaftsbetrieben Monitoring der Auswirkungen von Vogelschutz-Maßnahmen auf Vogelvorkommen und das Nahrungs- und Habitatangebot in einem Agrarbetrieb. Abschlussbericht. – Schriftenreihe des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie 25, 1- 274 plus Anhang.
- GOLLKOWSKI, V. (1990): Nachtrag zur „Vogtlandfauna“ von ERMISCH & LANGER (Insecta, Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 34: 135-137.
- GOLLKOWSKI, V. (1991): Nachtrag zur „Vogtland-Fauna“ von ERMISCH & LANGER, 2. Teil (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (2): 91-97.
- GOLLKOWSKI, V. (1992): Nachtrag zur „Vogtland-Fauna“ von ERMISCH & LANGER, 3. Teil (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 36: 273-275.
- GOLLKOWSKI, V. (2011): Dr. rer. nat. WALTER FREIMUT LANGER (1888-1971). – Entomologische Nachrichten und Berichte 55 (1): 77-87.
- GRÄMER, R. (1968): Die Verbreitung der Buntkäfer (Cleridae) in Sachsen. – Entomologische Berichte 1968, 3: 115-118.
- GRASER, K. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Pyrochroidae (mit einer Bestimmungstabelle für die Larven von B. KLAUSNITZER). – Entomologische Nachrichten und Berichte 34: 57-63.
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas (Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei) mit kurzen faunistischen Angaben. 2 Bände. – Alfred Kernen Verlag, Stuttgart, 536 S.
- HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band IV: Sternoxia (Buprestidae), Fossipedes, Macroductyla, Brachymera. – In: Entomologische Arbeiten aus dem Museum G. Frey. Sonderband. Eigenverlag, Tutzing bei München. 340 S.
- HORNIG, U. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Erotylidae, Biphyllidae und Cryptophilidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 28: 24-27.
- HORNIG, U. (1998a): Kommentiertes Verzeichnis der Schwarzkäfer (Coleoptera, Tenebrionidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 39: 12-16.
- HORNIG, U. (1998b): Ergänzungen zum Verzeichnis der Erotylidae des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 41: 6-7.
- HORNIG, U. (2000): Kommentiertes Verzeichnis der Bothrideridae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. Mitteilungen Sächsischer Entomologen 49: 5-6.
- HORNIG, U. (2002a): Vorläufiges kommentiertes Verzeichnis der Throscidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen [COL]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 58: 3-4.
- HORNIG, U. (2002b): Kommentiertes Verzeichnis der Rindenkäfer (Col., Cerylonidae et Colydiidae) des Freistaates Sachsen [COL]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 59: 8-12.
- HORNIG, U. (2002c): Nachtrag zum Verzeichnis der Schwarzkäfer (Col., Tenebrionidae) des Freistaates Sachsen [COL]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 59: 12-18.
- HORNIG, U. (2003): Kommentiertes Verzeichnis der Schwarzkäfer (Coleoptera, Tenebrionidae, einschließlich Alleculinae und Lagriinae) des Freistaates Sachsen – Erweiterte und aktualisierte Fassung. Mitteilungen Sächsischer Entomologen 64: 3-10.
- HORNIG, U. (2004): Verzeichnis der Blütenfresser (Col., Byturidae) des Freistaates Sachsen nebst einer Anmerkung zu *Xerasia meschniggi* (REITTER, 1905) [COL]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 69: 7-8.
- HORNIG, U. (2006a): Aktualisiertes kommentiertes Verzeichnis der Throscidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 73: 7-9.
- HORNIG, U. (2006b): Anmerkungen zur sächsischen Fauna der Speckkäfer (Col., Dermestidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 50 (1/2): 89-90.
- HORNIG, U. (2006c): Fortschreibung der Sachsen-Verzeichnisse der Rindenkäfer, Schwarzkäfer, Pflanzenkäfer und Wollkäfer (Col.,

- Tenebrionoidea: Colydiidae, Tenebrionidae einschl. Alleculinae und Lagriinae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 75: 11-14.
- HORNIG, U. (2007): Checkliste der sächsischen Cryptophagidae (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 51 (2): 123-127.
- HORNIG, U. & HOFFMANN, W. (2005): Fortschreibung der Sachsen-Verzeichnisse ausgewählter Familien der Cucujoidea: Rindenkäfer und Pilzkäfer (Coleoptera: Bothrideridae, Cerylonidae, Erotylidae, Biphylidae, Languriidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 71: 14-18.
- HORNIG, U. & SIEBER, M. (2009): Familie Cryptophagidae. – In: KLAUSNITZER et al.: Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 137-142.
- JÄGER, O. (1995): Verzeichnis der Wasserkäferfamilien Elmidae und Hydraenidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 29: 14-16.
- JÄGER, O. (1996): Verzeichnis der Byrrhidae (Coleoptera) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 33: 20-21.
- JÄGER, O. & REIKE, H.-P. (2011): Zur Wasserkäferfauna der Goldgruben- und Tiergartenteiche bei Schönborn und Linz (Sachsen, Landkreis Meißen) (Coleoptera: Hydradephaga, Hydrophiloidea, Dryopoidea). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 6: 36-56.
- KAUFMANN, K. (1977): Einige interessante Käferfunde aus dem Oberen Erzgebirge (Col.). – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 2: 8-9.
- KAUFMANN, K. (1982): Für die DDR zwei neue Staphylinidae (Coleoptera) aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 15: 14-15.
- KEITEL, M. (1998): Kommentiertes Verzeichnis der Prachtkäfer (Coleoptera, Buprestidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 39: 8-11.
- KLAUSNITZER, B. (1971): Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Coleoptera – Helodidae. – Beiträge zur Entomologie 21 (3/6): 477-494.
- KLAUSNITZER, B. (1975): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Eucinetidae. – Beiträge zur Entomologie 25 (2): 325-327.
- KLAUSNITZER, B. (1983): Carabidae aus der Sammlung H. DIETZE (Col.). – Entomologische Nachrichten und Berichte 27 (1): 25-27.
- KLAUSNITZER, B. (1994a): Kommentiertes Verzeichnis der Sumpfkäfer (Coleoptera, Scirtidae = Helodidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 25: 13-14.
- KLAUSNITZER, B. (1994b): Kommentiertes Verzeichnis der Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 27: 2-9.
- KLAUSNITZER, B. (1995): Kommentiertes Verzeichnis der Blatthornkäfer und Schröter (Coleoptera, Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) des Freistaates Sachsen. Mitteilungen Sächsischer Entomologen 31: 4-10.
- KLAUSNITZER, B. (1996a): Kommentiertes Verzeichnis der Wasserretreter (Halipidae), Schlammchwimmer (Hygrobiidae), Tauchkäfer (Noteridae), Schwimmkäfer (Dytiscidae), Taumelkäfer (Gyrinidae), Buckelwasserkäfer (Spercheidae), Wasserkäfer im engeren Sinne (Hydrophilidae ohne Sphaeriidae und Helophorinae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 34: 3-12.
- KLAUSNITZER, B. (1996b): Ergänzungen zum „Kommentierten Verzeichnis der Blatthornkäfer und Schröter (Col., Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae) des Freistaates Sachsen“. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35: 4-7.
- KLAUSNITZER, B. (1997): Kommentiertes Verzeichnis der Marienkäfer (Coleoptera, Coccinellidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 36: 7-11.
- KLAUSNITZER, B. (1998a): Nachtrag zum Kommentierten Verzeichnis der Wasserretreter (Halipidae), Schlammchwimmer (Hygrobiidae), Tauchkäfer (Noteridae), Schwimmkäfer (Dytiscidae), Taumelkäfer (Gyrinidae), Buckelwasserkäfer (Spercheidae), Wasserkäfer im engeren Sinne (Hydrophilidae ohne Sphaeriidae und Helophorinae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 43: 3-7.
- KLAUSNITZER, B. (2001): Gedanken zu den Kenntnissen über die Käferfauna von Sachsen vor 200 Jahren (Coleoptera) [COL]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 54: 3-14.
- KLAUSNITZER, B., BEHNE, L., FRANKE, R., GEBERT, J., HOFFMANN, W., HORNIG, U., JÄGER, O., RICHTER, W., SIEBER, M. & VOGEL, J. (2009): Die Käferfauna (Coleoptera) der Oberlausitz. Teil 1. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 12: 252 S., 1 Karte. Dresden.
- KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (1994): Prämissen für die Bearbeitung der Insektenfamilien im Rahmen der „Entomofauna Saxonica“. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 25: 10-12.
- KLEINSTEUBER, E. (1969): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Coleopteren eines Hochmoores im Oberen Westerzgebirge. – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 4: 1-76.
- KLEINSTEUBER, E. (1970): Beitrag zur aquatilen Käferfauna des Naturschutzgebietes „Hochmoor Weiters Glashütte“ im Oberen Westerzgebirge. – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 5: 9-19.
- KÖHLER, F. (2000): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 44 (1): 60-84.
- KÖHLER, F. (2011): 2. Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998) (Coleoptera), Teil 1 und 2. – Entomologische Nachrichten und Berichte 55 (2/3): 109-174, (4): 249-254.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 4: 185 S. Dresden.
- KRAUSE, R. (1974): Die Laufkäfer der Sächsischen Schweiz, ihre Phänologie, Ökologie und Vergesellschaftung (I) (Coleoptera, Cicindelidae et Carabidae). Arbeiten zur Fauna der Sächsischen Schweiz (Nr. 8). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 5 (2): 23-179.
- KRAUSE, R. (1982): Zur Faunistik, Ökologie und Phänologie der Blattkäfer der Sächsischen Schweiz (Col., Chrysomelidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 9: 1-55.
- KWAST, T. (2010): Wiederfund von *Agrilus ater* nach 95 Jahren und Beobachtungen zu weiteren Prachtkäferarten in Sachsen (Coleoptera: Buprestidae). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 5: 49-60.
- LESKE, N. G. (1785): Reise durch Sachsen in Rücksicht (sic!) der Naturgeschichte und Ökonomie / unternommen und beschrieben von NATHANAEI GOTTFRIED LESKE. – Leipzig, Müller, I-XXX, 1-548, 41 Tafeln.
- LIEBENOW, K. (1979): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Oedemeridae. – Beiträge zur Entomologie 29 (1): 249-266.
- LIEBENOW, K. (1994): Vorläufiges kommentiertes Verzeichnis der Borkenkäfer (Scolytidae) Sachsens. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 27: 23-25.
- LINKE, M. (1907): Verzeichnis der in der Umgebung von Leipzig beobachteten Staphyliniden. – Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig 1906-07: 1-54.
- LINKE, M. (1913): Erster Beitrag zur Kenntnis der Staphyliniden des Königreichs Sachsen. – Entomologische Blätter 9: 19-23, 76-81, 166-170.
- LINKE, M. (1927): Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Staphyliniden des Freistaates Sachsen und einiger Grenzgebiete. – Coleopterologisches Centralblatt 1 (5/6): 355-364.
- LINKE, M. (1962): Dritter Beitrag zur Kenntnis der Staphyliniden Sachsens und des nordwestlichen Grenzgebietes. – Entomologische Nachrichten 6 (9): 89-99, 6 (10): 105-107.
- LÖBL, I. & A. SMETANA (Eds.) (2010): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Volume 6. Chrysomeloidea. – Apollo Books, Stenstrup.
- LOHSE, G. A. & W. LUCHT (1989-1994): Die Käfer Mitteleuropas. Supplementbände 1-3. – Krefeld: Goecke & Evers.
- LORENZ, J. (2001): Bemerkenswerte Käferfunde im Südwesten der Laußnitzer Heide (Sachsen) (Coleoptera). – Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz 23: 77-88.
- LORENZ, J. (2006): Holz- und Pilzkäferfauna ausgewählter Schutzgebiete Sachsens. – NSI-Projektberichte 1/2006 [Hrsg. Naturwissenschaftliches Institut Dresden], 31 S.
- LORENZ, J. (2010): „Urwaldrelikt“-Käferarten in Sachsen (Coleoptera). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 5: 69-98.
- LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B. (1998): Die Käfer Mitteleuropas. Band 15. – Goecke & Evers, Krefeld.
- LUDWIG, CH., F. (1799): Erste Aufzählung der bis jetzt [sic!] in Sachsen entdeckten Insekten. Im Namen der Linnéischen Societät herausgegeben. – Leipzig.
- MOHR, K.-H. (1977): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Chrysomelidae: Cryptocephalinae. – Beiträge zur Entomologie 27 (2): 197-231.

- MOHR, K.-H. (1985): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Chrysomelidae: Donaciinae, Orsodacninae, Criocerinae, Clythrinae. – Beiträge zur Entomologie 35 (2): 219-262.
- MUCHE, W. H. (1985): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Alleculidae. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 12: 141-160.
- NÜSSLER, H. (1964): Die Bockkäfer der Umgebung von Dresden (Coleoptera, Cerambycidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 1: 169-187.
- NÜSSLER, H. (1974): Die Bockkäfer der Umgebung von Dresden (Coleoptera, Cerambycidae). Erster Nachtrag. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 5 (5): 205-210.
- NÜSSLER, H. (1982): Die Bockkäfer der Umgebung von Dresden (Insecta, Coleoptera, Cerambycidae). Zweiter Nachtrag. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 10 (8): 163-168.
- NÜSSLER, H. (1984): Die Bockkäfer der Sächsischen Schweiz. Eine Verbreitungsstudie mit Angaben zur Biologie, Ökologie, Phänologie und Variabilität der Arten (Insecta, Coleoptera, Cerambycidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 12 (1): 1-23.
- NÜSSLER, H. (1988): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Anthribidae (Insecta). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 15: 155-165.
- NÜSSLER, H. (1994a): Die Bockkäfer der Umgebung von Dresden (Dritter Nachtrag) (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 19: 187-192.
- NÜSSLER, H. (1994b): Zur Faunistik der Cerophytidae und Eucnemidae in den ostdeutschen Bundesländern (Insecta: Coleoptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 19: 179-186.
- NÜSSLER, H. (1996a): Kommentiertes Verzeichnis der Schienenkäfer (Col., Eucnemidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35: 3.
- NÜSSLER, H. (1996b): Kommentiertes Verzeichnis der Breitrüsselkäfer (Col., Anthribidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 35: 3-4.
- NÜSSLER, H. (1996c): Die Bockkäfer-Fauna des Plauenschen Grundes bei Dresden (Col., Cerambycidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 40 (4): 231-236.
- NÜSSLER, H. (1998): Die Blatthorn- und Hirschkäferfauna des Plauenschen Grundes bei Dresden (Col., Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 42 (3): 123-126.
- NÜSSLER, H. (1999): Die Laufkäfer-Fauna des Plauenschen Grundes bei Dresden (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden 43 (3/4): 255-261.
- NÜSSLER, H. & GRÄMER, R. (1966): Die Carabidae Mittel- und Ost-sachsens (Teil I). Gattungen *Cychrus* F., *Carabus* L. und *Calosoma* WEB. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 7: 295-335.
- PETZOLD, W. (1997): Kommentiertes Verzeichnis der Aaskäfer (Coleoptera, Silphidae et Agryrtidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 36: 3-6.
- PÜTZ, A. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Limnichidae. – Beiträge zur Entomologie 41: 375-381.
- RESSLER, H. (1968): Zur Faunistik des Elbufers bei Zadel (Kreis Meißen). – Entomologische Nachrichten 12 (8): 85-90.
- RÖSSNER, E. (2008): Berichtigungen von Fundmeldungen über Blatthornkäfer für das Gebiet Ostdeutschlands (Coleoptera, Geotrupidae, Scarabaeidae). Ergänzung. – Entomologische Nachrichten und Berichte 52 (2): 147-148.
- RUDOLPH, K. (1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Elateridae. – Faunistische Abhandlungen Museum für Tierkunde Dresden 10 (1): 1-109.
- SIEBER, M., HOFFMANN, W., RICHTER, W., HORNIG, U. & KLAUSNITZER, B. (2011): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsens (Coleoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 55 (1): 63-65.
- STEGNER, J. (1996): Kommentiertes Verzeichnis der Nestkäfer (Coleoptera, Cholevidae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 34: 14-17.
- SOBCZYK, TH. (2010): Wiederentdeckung des Efeu-Borkenkäfers *Kissophagus hederæ* (SCHMIDT [sic!], 1843) in Sachsen (Coleoptera: Curculionidae: Scolytinae). – Sächsische Entomologische Zeitschrift 5: 99-101.
- UHMANN, E. (1921): 1. Beitrag zur Käferfauna Stollbergs und des Erzgebirges. – Entomologische Blätter 17: 81-84.
- UHMANN, E. (1922): 2. Beitrag zur Käferfauna Stollbergs und des Erzgebirges. – Entomologische Blätter 18: 83-87.
- UHMANN, E. (1928a): 3. Beitrag zur Käferfauna Stollbergs und des Erzgebirges. – Entomologische Blätter 24: 53-55.
- UHMANN, E. (1928b): 4. Beitrag zur Käferfauna Stollbergs und des Erzgebirges. – Entomologische Blätter 24: 49-52.
- VOGEL, J. (2010): Neue, bemerkenswerte und revidierte Staphylinidae (Coleoptera) aus Sachsen. – Entomologische Nachrichten und Berichte 54 (3/4): 213-246.
- WENDT, H. (1986): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Bruchidae (Chrysomeloidea). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin 62: 103-133.
- ZERCHE, L. (2010): JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH MÄRKEL. Eine Biographie zu Ehren J. C. F. MÄRKELS anlässlich seines 220. Geburtstages und 150. Todestages im Jahr 2010. Herausgegeben vom Festkomitee der Stadt Wehlen. Mit freundlicher Unterstützung von Herrn Dr. L. ZERCHE. – Ohne Ortsangabe [Wehlen], 10 S.

Anschriften der Verfasser:

Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer
Lannerstraße 5
D-01219 Dresden

Uwe Hornig
Lindenberger Straße 24
D-02736 Oppach/OL

Dr. Jörg Lorenz
Talmühlenstraße 4
D-01737 Tharandt

Jörg Gebert
Mulkwitzer Weg 119a
D-02959 Schleife-Rohne

Werner Hoffmann
Käthe-Niederkirchner-Straße 2
D-02977 Hoyerswerda

Max Sieber
Emil-Schiffner-Straße 30
D-02779 Großschönau

Wolfgang Richter
August-Bebel-Straße 12
D-02791 Oderwitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard, Hornig Uwe, Lorenz Jörg, Gebert Jörg, Hoffmann Werner, Sieber Max, Richter Wolfgang

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Käferfauna Sachsens \(Coleoptera\). 109-122](#)